10. Schwan und Kind.

„Kind dort, was scheust du dich?
Gar nicht so bös bin ich,
Schwimme daher ganz sacht,
Daß es kein Wellchen macht;
Mochte dich nur fragen eben:
Willst du ein Stückchen Brot mir geben?"

Das Kind trat zu dem Teich heran
Und freute sich an dem schönen Schwan,
Wie rein und weiß war sein Gefieder,
Wie sanft er schwamm so hin und wieder;
Es wurde bald mit ihm bekannt,
Ließ das Brot ihn nehmen aus seiner Hand.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/568